



mit den Gemeinden Altkirchen, Dobitschen, Drogen, Göhren, Göllnitz, Lumpzig, Mehna, Starkenberg

Jahrgang 21

Erscheinungsdatum 6. August 2016

Ausgabe 08/2016

## DORF- UND VEREINSFEST

19. bis 20. August 2016



### Freitag, 19. August 2016

17:00 Uhr  
ab 17:00 Uhr  
ab 18:00 Uhr  
ab 21:00 Uhr

Eröffnung  
„Zwergenfußballturnier“ für Kinder-Teams  
Live-Rock auf der Freilichtbühne  
Festzeltparty mit „Sound of Saara“

laute**STAU**B

[www.disco-sos.de](http://www.disco-sos.de)



### Samstag, 20. August 2016

ab 09:00 Uhr  
ab 14:30 Uhr

Fußballturnier für  
Freizeitteams (Sportplatz)  
Betrieb auf dem Festplatz  
(Kinderfest, Hüpfburg ... –  
Bei gutem Wetter solltet  
ihr Badesachen mitbringen!)  
„1. Feuerstein-Rallye“  
Live-Unterhaltung im Festzelt  
mit „Enzo und Claudi“

18:00 Uhr  
ab 21:30 Uhr

An beiden Tagen

Kulinarische Highlights der Vereine | Schausteller | Cocktailbar | weitere Überraschungen



Eintrittspreise:

Kinder bis 14 Jahre - frei | 1 Tag – 3,00 Euro | Kombiticket – 5,00 Euro

[www.dobitschen.de](http://www.dobitschen.de)

## Amtlicher Teil

### Verwaltungsgemeinschaft

#### Bekanntmachung

Die nächste Gemeinschaftsversammlung der Verwaltungsgemeinschaft „Altenburger Land“ findet am **Dienstag, dem 23. August 2016, um 19:00 Uhr, im Landgasthof Mehna** statt.

##### Tagesordnung:

1. Begrüßung durch die Gemeinschaftsvorsitzende; Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit
2. Abstimmung über die Tagesordnung
3. Beschluss Nr.: 06/08/16 – Genehmigung der Sitzungsniederschrift vom 26. April 2016
4. Wahl des 1. Beigeordneten der Gemeinschaftsvorsitzenden
5. Wahl des 2. Beigeordneten der Gemeinschaftsvorsitzenden
6. Sonstiges
7. Fragen der Mitglieder der Gemeinschaftsversammlung

Zur Gemeinschaftsversammlung sind alle Einwohnerinnen und Einwohner recht herzlich eingeladen.

*gez. Kranz, Gemeinschaftsvorsitzende*

#### Wichtige Information des Einwohnermeldeamtes

Auf grund Softwareumstellung bleibt das Einwohnermeldeamt in der Zeit **vom 9. August 2016 bis einschließlich 19. August 2016** geschlossen.

Für die **32. und 34. Kalenderwoche** werden die Öffnungszeiten daher wie folgt geändert:

Montag, d. 08.08. 09:00 – 11:30 Uhr und 13:00 – 15:00 Uhr  
 Montag, d. 22.08. 09:00 – 11:30 Uhr und 13:00 – 15:00 Uhr  
 Dienstag, d. 23.08. 09:00 – 11:30 Uhr und 13:00 – 18:00 Uhr  
 Mittwoch, Donnerstag und Freitag geschlossen.

Wir bitten um Verständnis.

#### Erinnerung an den Steuertermin 15.08.2016 – Vierteljahreszahler

Die Kämmerei der Verwaltungsgemeinschaft Altenburger Land erinnert hiermit an die Grundsteuer für Vierteljahreszahler, fällig 15. August 2016.

Überweisen Sie die Beträge bitte mit Angabe von Name und Kassenzahlen auf das jeweilige Gemeindekonto.

Bei Nichteinhaltung des Zahlungstermins ergeht eine Mahnung, wobei laut Thür. VwZVGKostO und AO Mahngebühren und Säumniszuschläge erhoben werden müssen.

*Kämmerei, Verwaltungsgemeinschaft Altenburger Land*

#### Einladung zu einer Informationsveranstaltung zum Thema Gebietsreform

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

hiermit möchten wir Sie recht herzlich am Freitag dem 26. August 2016, um 18:00 Uhr, in den Gasthof der Gemeinde Mehna, Dorfstr. 31, 04626 Mehna zu einer gemeinsamen Informationsveranstaltung zum Thema Gebietsreform einladen.

Wir möchten mit Vertretern des Landtages und der AG Selbstverwaltung sowie den Bürgermeistern der Verwaltungsgemeinschaften Rositz und Altenburger Land und den Bürgern der Gemeinden über die anstehende Gebietsreform diskutieren und informieren.

*gez. Stefanie Kranz, Gemeinschaftsvorsitzende*

### Gemeinde Altkirchen

- Bekanntmachung -

#### Planfeststellungsverfahren

**„Ausbau der Bundesstraße 7 in der Ortsdurchfahrt Großstörnitz bis Ortslage Gleina im Landkreis Altenburger Land“**

**Straßen-km 2.181 NK 5040040 bis Straßen-km 0.206 NK 5040471**

##### 1. Planänderung

Das Straßenbauamt Ostthüringen hat für das o.a. Bauvorhaben die Durchführung eines Planfeststellungsverfahrens beantragt. Für das Vorhaben besteht keine Verpflichtung zur Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung gem. § 3a des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG).

Als Ergebnis des Erörterungstermins am 28. Juli 2009 in Schmölln ist die Ausgangsplanung vom Straßenbauamt Ostthüringen überarbeitet worden. Die Planänderung umfasst technische, landschaftspflegerische und grunderwerbsmäßige Änderungen.

Im Einzelnen sind folgende Änderungen vorgesehen:

##### Technische Änderungen:

Neubau eines Rad-/Wirtschaftsweges zwischen Großstörnitz und Gleina, Verlängerung des ländlichen Weges nach dem Wasserwerk Gleina, Anpassung B7 an das aktuelle technische Regelwerk, Ausstattung Knoten B7/K518/Hauptwirtschaftsweg bei Gleina mit Lichtsignalanlage, Verlegung fußläufige Straßenquerung zu der östlichen Bushaltestelle, Verlängerung Lärmschutzwand, Vergrößerung des Rückhaltvolumens RRB 1 und 2, Änderung der Zuflüsse zur Kanalisation in der Ortslage Großstörnitz, Verlegung der Einleitstelle der gedrosselten Ablaufmenge aus RRB 1, Änderung eines Ablaufgrabens

##### Landschaftspflegerische Änderungen:

Durch die technischen Änderungen ergeben sich zusätzliche Flächen- und Teilversiegelungen, die Auswirkungen auf die notwendigen Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen haben.

Änderungen der Grunderwerbsunterlagen:

Aufgrund der technischen und landschaftspflegerischen Änderungen ergeben sich auch andere Betroffenheiten. Die hieraus erfolgten Änderungen sind in den Grunderwerbsplänen und im Grunderwerbsverzeichnis dargestellt.

Aktualisierung der lärmschutztechnischen und lufthygienischen Berechnung:

Die Anpassung der B 7 an die Anforderungen der aktuellen Vorschriftenwerke hatte Einfluss auf die Fachplanung zum Umweltschutz (Lärmschutz und Lufthygiene). Es erfolgte eine generelle Überprüfung durch Berechnung.

Durch die vorgenommenen Änderungen werden Grundstücke in den Gemarkungen Großstöbnitz, Gleina, Selleris und Illsitz beansprucht.

Die geänderten Planunterlagen (Zeichnungen und Erläuterungen) liegen in der Zeit vom 15. August 2016 bis 14. September 2016 im Bauamt der VG Altenburger Land, Dorfstraße 32, 04626 Mehna sowie im Gemeindeamt von Altkirchen, Schmöllner Straße 13, 04626 Altkirchen während der Dienststunden zur allgemeinen Einsichtnahme aus.

Öffnungszeiten der VG Altenburger Land in Mehna:

Montag	09:00 – 11:30 Uhr und 13:00 – 15:00 Uhr
Dienstag	09:00 – 11:30 Uhr und 13:00 – 17:30 Uhr
Mittwoch	09:00 – 11.30 Uhr
Donnerstag	09:00 – 11:30 Uhr und 13:00 – 15:00 Uhr

Öffnungszeiten der Gemeinde Altkirchen:

Montag	16:00 – 17:00 Uhr
--------	-------------------

Die Planungsunterlagen (Planänderung) sind auch zu diesem Zeitpunkt auf der Homepage des Thüringer Landesverwaltungsamtes unter <http://www.thueringen.de/th3/tlvwa/wirtschaft/planfeststellungsverfahren> einsehbar.

Es wird jedoch darauf verwiesen, dass das in Papierform öffentlich ausgelegte Planexemplar maßgebend für das Planverfahren ist, da Abweichungen bei der elektronischen Wiedergabe nicht vollständig ausgeschlossen werden können.

**1.** Jeder, dessen Belange durch die **Planänderung** berührt werden, kann bis spätestens zwei Wochen nach Ablauf der Auslegungsfrist, das ist bis zum 28. September 2016, bei dem Thüringer Landesverwaltungsamt, Ref. 540, Weimarplatz 4 in 99423 Weimar oder bei der Gemeinde Altkirchen bzw. VG Altenburger Land in Mehna Einwendungen gegen die **Planänderungen** schriftlich oder zur Niederschrift erheben. Die Einwendung muss Name und Anschrift des Einwenders, den geltend gemachten Belang und das Maß seiner Beeinträchtigung erkennen lassen.

Nach Ablauf der Einwendungsfrist sind Einwendungen (§ 73 Abs. 4 S. 3 ThürVwVfG) sowie Einwendungen und Stellungnahmen der Vereinigungen (§ 73 Abs. 4 S. 3 ThürVwVfG) ausgeschlossen. Einwendungen, die schon gegen die Ursprungsplanung hätten erhoben werden können, sind ebenfalls ausgeschlossen.

Bei Einwendungen, die von mehr als 50 Personen auf Unterschriftslisten unterzeichnet oder in Form vervielfältigter gleich lautender Texte eingereicht werden (gleichförmige Eingaben), ist auf jeder mit einer Unterschrift versehenen Seite ein Unterzeichner mit Namen und Anschrift als Vertre-

ter der übrigen Unterzeichner zu bezeichnen. Anderenfalls können diese Einwendungen unberücksichtigt bleiben.

**2.** Diese ortsübliche Bekanntmachung dient auch der Benachrichtigung der

- a) nach landesrechtlichen Vorschriften im Rahmen des § 63 des Bundesnaturschutzgesetzes anerkannten Vereine
- b) sowie der sonstigen Vereinigungen, soweit sich diese für den Umweltschutz einsetzen und nach in anderen gesetzlichen Vorschriften zur Einlegung von Rechtsbehelfen in Umweltangelegenheiten vorgesehenen Verfahren anerkannt sind (Vereinigungen), von der Auslegung des Plans.

**3.** Die Anhörungsbehörde kann auf eine Erörterung der rechtzeitig erhobenen Stellungnahmen und Einwendungen verzichten (§ 17a Nr. 1 FStrG).

Findet ein Erörterungstermin statt, wird er ortsüblich bekannt gemacht werden. Ferner werden diejenigen, die rechtzeitig Einwendungen erhoben haben, bzw. bei gleichförmigen Einwendungen wird der Vertreter, von dem Termin gesondert benachrichtigt (§ 17 VwVfG).

Sind mehr als 50 Benachrichtigungen vorzunehmen, so können sie durch öffentliche Bekanntmachung ersetzt werden.

Die Vertretung durch einen Bevollmächtigten ist möglich. Die Bevollmächtigung ist der Anhörungsbehörde durch eine schriftliche Vollmacht nachzuweisen, die zu den Akten der Anhörungsbehörde zu geben ist.

Bei Ausbleiben eines Beteiligten in dem Erörterungstermin kann auch ohne ihn verhandelt werden. Das Anhörungsverfahren ist mit Abschluss des Erörterungstermins beendet.

Der Erörterungstermin ist nicht öffentlich.

**4.** Durch Einsichtnahme in die Planunterlagen, Erhebung von Einwendungen und Stellungnahmen, Teilnahme am Erörterungstermin oder Vertreterbestellung entstehende Kosten werden nicht erstattet.

**5.** Entschädigungsansprüche, soweit über sie nicht in der Planfeststellung dem Grunde nach zu entscheiden ist, werden nicht in dem Erörterungstermin, sondern in einem gesonderten Entschädigungsverfahren behandelt.

**6.** Über die Einwendungen und Stellungnahmen wird nach Abschluss des Anhörungsverfahrens durch die Planfeststellungsbehörde entschieden. Die Zustellung der Entscheidung (Planfeststellungsbeschluss) an die Einwender und diejenigen, die eine Stellungnahme abgegeben haben kann durch öffentliche Bekanntmachung ersetzt werden, wenn mehr als 50 Zustellungen vorzunehmen sind.

**7.** Vom Beginn der Auslegung des Planes treten die Anbaubeschränkungen nach § 9 FStrG und die Veränderungssperre nach § 9a FStrG in Kraft. Darüber hinaus steht ab diesem Zeitpunkt dem Träger der Straßenbaulast ein Vorkaufsrecht an den vom Plan betroffenen Flächen zu (§ 9a Abs. 6 FStrG).

Amtsblatt der VG Altenburger Land

**gezeichnet: Stroech, Bauamt**

## Gemeinde Göhren

### Beschlüsse der Gemeinde Göhren 2016

Tag:	Nr.:	Inhalt:
07.07.2016	15/07/16	Bestellung eines Vertreters des weiteren Vertreters der Gemeinde Göhren für die Gemeinschaftsversammlung der Verwaltungsgemeinschaft „Altenburger Land“
07.07.2016	16/07/16	1. Änderung zur Hauptsatzung der Gemeinde Göhren
07.07.2016	17/07/16	Durchlass zwischen Göhren und Lossen
07.07.2016	18/07/16	Vergabe Bauleistung Gehweg Lossen – außerplanmäßige Ausgaben

## Gemeinde Lumpzig

### Beschlüsse der Gemeinde Lumpzig 2016

Tag:	Nr.:	Inhalt:
21.06.2016	07/06/16	Genehmigung der Sitzungsniederschrift vom 29. Februar 2016
21.06.2016	08/06/16	Beitritt zum eingetragenen Verein „Selbstverwaltung für Thüringen“ e.V.
21.06.2016	09/06/16	Haushaltssatzung 2016
21.06.2016	10/06/16	Finanzplan für die Planungsjahre 2015 bis 2019
21.06.2016	11/06/16	Vergabe Planungsleistung Gemeindliche Entwicklungsplanung für Gemeinde Lumpzig
21.06.2016	12/06/16	Abschluss eines Konzessionsvertrages für die Nutzung öffentlicher Verkehrswege für die Verlegung und den Bau von Leistungen für die allgemeine Gasversorgung im Gemeindegebiet Lumpzig
21.06.2016	13/06/16	Verkauf von Grundstücken
21.06.2016	14/06/16	Verkauf von Grundstücken
21.06.2016	15/06/16	Ausgliederung einer Fläche aus dem Erbbaupachtvertrag Urk.-Nr. 125/2009 zwischen Ulrich Müller und Gemeinde Lumpzig

#### Impressum Amtsblatt der VG „Altenburger Land“

Kostenlose Verteilung an alle Haushalte der Gemeinden Altkirchen, Dobitschen, Drogen, Göhren, Göllnitz, Lumpzig, Mehna und Starkenberg. Der Einzelbezug ist über die VG „Altenburger Land“ zum Preis von 2,00 € möglich.

<b>Auflage:</b>	2.800 Stück
<b>Erscheinungsweise:</b>	1. Samstag im Monat
<b>Herausgeber/Redaktion:</b>	VG „Altenburger Land“ Mehna Dorfstraße 32, 04626 Mehna E-Mail: sebastian@vg-abg-land.de
<b>Layout/Anzeigen/Druck:</b>	Schmöllner Druckhaus GbR Bahnhofsplatz 1, 04626 Schmölln Tel.: 034491 589764, Fax: 034491 589765 E-Mail: info@schmoellner-druckhaus.de

Die Vorsitzende der VG „Altenburger Land“ ist für die redaktionelle Bearbeitung verantwortlich und behält sich gestalterisch notwendige Kürzungen von eingereichten Artikeln vor. Des Weiteren widerspiegeln Veröffentlichungen nach dem amtlichen Teil nicht immer die Meinung der Redaktion. Es wird keine Haftung für eingesandte Fotos, Manuskripte oder telefonisch übermittelte Korrekturen übernommen.

## Ende des amtlichen Teils

## Nichtamtlicher Teil

### Verwaltungsgemeinschaft

#### Neues aus der Kita „Rosengarten“

#### Ausflug zum Ziegenstall

Für den 22. Juni war bei uns ein Ausflug mit 24 Kindern zum Ziegenstall nach Gimmel geplant. Den Weg dorthin zurückzulegen war wohl das größte logistische Problem, welches aber Dank Familie Steinicke (jun. und sen.) gut lösbar war. Frau Steinicke von der „Agrargenossenschaft Altenburger Land“ nahm uns freudig in Empfang.



Angekommen in der Ziegenstall-Anlage lernten wir Herrn Siegel kennen, der uns wirklich viele interessante und bisher – auch für uns Erwachsene – noch unbekannt Informationen rund um die Ziegenzucht erzählte. Der gesamte Rundgang war spannend und lehrreich, aber auch sehr tiernah, denn die Kinder konnten zu jeder Zeit Tierkontakt herstellen. Da wurde gestreichelt, die Bekanntschaft mit den doch recht fordernden Ziegenmäulern gemacht und die verschiedenen Entwicklungsstadien erlebt. Am meisten jedoch begeisterten die kleinen Zicklein. Wir konnten sie auf den Arm nehmen und streicheln und staunen, wie klein doch so ein erst einen Tag altes Zicklein ist.



Am Ende des Rundganges wartete eine liebevoll vorbereitete Stärkung auf uns, bevor der Transfer zurück nach Rolika startete.

Wir danken der „Agrargenossenschaft Altenburger Land“, Hannelore Steinicke, Herrn Siegel, Egon & Björn Steinicke und allen fleißigen Helfern, die den Imbiss „gezaubert“ haben.

gez. Sörgel, Kita Rolika

## Ein Kita-Jahr geht zu Ende ...

Unser Zuckertütenfest fand am bisher heißesten Tag des Jahres statt, am 24. Juni 2016. Was lag da näher, als Spiele mit Wasser zu machen! Die Kinder konnten sich in verschiedenen Disziplinen üben, wie beispielweise Zielwerfen mittels nassen Schwämmen, Wasser-Wettumschütten mittels Kelle von einer Schüssel in die andere, Apfel aus Wasserschüssel fischen nur mit dem Mund, Zuckertüten-Wettaufwickeln ...



Herr Kluge macht Zuckerwatte



Nancy und Inge Puppentheater

Den Nachmittag bereiteten die Eltern der Schulanfänger unter dem Motto eines Piratenfestes vor: mit Schatzsuche, Wasserspritze, gegrilltem Hühnchen und vielen Anekdoten aus den vergangenen Jahren der Kinder nahmen wir auch neben den Eltern von den Omas und Opas Abschied.



Wir wünschen Pia, Jannik und Lenja viel Spaß in der Schule!

**1-2-3 Kindergarten ist vorbei!  
Rot-gelb-grün, nun werdet ihr zur Schule gehen!  
Jetzt beginnt `ne neue Zeit,  
aber ihr seid ja bereit.  
Der Kindergarten war wunderschön,  
doch nun ist es wohl Zeit zu geh`n.  
Eins solltet ihr jedoch noch wissen:  
wir werden Euch ganz schön vermissen!**



Das „Rosengarten“-Team

## Neues aus dem Zwergenrevier

### Zuckertütenfest im Zwergenrevier

Am 10. Juni 2016 feierte das „Zwergenrevier“ in Lumpzig sein Zuckertütenfest. Es begann bereits früh mit einem leckeren Frühstück, welches von den Eltern der Schulanfänger ausgerichtet wurde. Nach ausgiebigem Schlemmen ging es hinaus in den Garten. Ungeduldig warteten die Sechsjährigen auf ihre großen Zuckertüten. Eis, Süßigkeiten und ein paar Spiele verkürzten die Wartezeit. Auf einmal hieß es, die Vorstellung kann beginnen! Der Kasper kam ins „Zwergenrevier“, da er bemerkte, dass die böse Hexe die Zuckertüte der Prinzessin verhext hatte. Eine gelungene Überraschung, die viel Spaß brachte. Dass der Zuckertütenbaum plötzlich „Früchte“ trug, merkten die „Glückspilze“ als Erstes. Was für eine Riesenfreude! Jedes Kind erhielt eine kleine Zuckertüte mit einer Kleinigkeit. Nach dem Mittagessen wurden die Nicht-Schulanfänger von ihren Eltern abgeholt. Auf die vier Schulanfängerinnen wartete nun ihre Überraschung. Im Großraumtaxi ging es nichtsahnend mit ihren Eltern und den Erzieherinnen ins Kohrener Land, wo wir mit einer Waldexpedition starteten. Beim anschließenden Picknick im „Irrgarten der Sinne“ durfte nach Herzenslust gegessen und gespielt werden. Doch wo blieben die Zuckertüten? Dann endlich, im Garten der Gaststätte hingen die großen Zuckertüten. Vor dem Abendessen durfte eine Fahrt über den Lindenteich nicht fehlen. Später ging es zurück zum Kindergarten. Nachdem alle Eltern verabschiedet waren und es endlich dunkel war, gab es eine Nachtwanderung, Gruselgeschichten inklusive. Nach einer kurzen Nacht, weckten wir am Morgen unser Geburtstagskind mit einem Lied und überraschten unsere Marie mit einem leckeren Frühstück und einem kleinen Geschenk. So gingen zwei aufregende Tage viel zu schnell zu Ende. Vielen lieben Dank gilt den Eltern für die tolle Organisation und die unvergesslichen Stunden.



### Sommerfest im Zwergenrevier

Am 24. Juni 2016 fand das diesjährige Sommerfest statt. Dieses Jahr gab es eine Theateraufführung der Kinder. Es wurde das Buch „Sara und der goldene Weizen“ von Meryl Doney schauspielerisch umgesetzt. Hierbei handelte die Geschichte vom Leben einer Zwergmaus. Nach mehreren Theaterproben und einer Generalprobe am Vortag konnten die Kinder bei heißen Sommertemperaturen den zahlreich erschienenen Eltern, Geschwistern, Großeltern, Verwandte und Gäste am Nachmittag ihr Können zeigen. Der langanhaltende Applaus am Ende der Vorstellung machte nicht nur alle Kinderherzen glücklich und stolz, sondern auch die der Erzieher und Eltern. Zur Stärkung gab es anschließend kalte Getränke, Eis, Roster, Wiener und lecker Crêpes. Wer sich traute konnte sich am Lagerfeuer auch ein Stockbrot grillen. Passend zum Thema Mäuse, konnten Wundertütenmäuse und Bürstenmäuse gekauft werden. Wer wollte hatte auch

die Möglichkeit seine Bürstenmaus noch zu verschönern. Nach ein paar Stunden des gemeinsamen Feierns ging auch dieser ereignisreiche Tag zu Ende. Die Kinder und Erzieher des „Zwergenreviers“ danken hiermit allen beteiligten Eltern für ihre tatkräftige Unterstützung besonders Tino Nikelat für sein Arrangement bei der Crepes Herstellung und zahlreichen Vorbereitungen.

### Kleine Forscher im Zwergenrevier

Hallo, hier sind die kleinen Forscher aus dem „Zwergenrevier“ Lumpzig. An einem Freitagmorgen war es soweit und ein Schmetterling nach dem anderen schlüpfte im Laufe des Tages aus seinem Kokon. Sie breiteten bzw. pusteten ihre Flügel auf und flogen in der Voliere umher. Alle Kinder gaben je eine Kleinigkeit jeden Tag von ihrem Obst ab, um die Schmetterlinge zu füttern. Es gab allerhand zu beobachten – wie sie hin und her fliegen und krabbeln, ihre Flügel auf und zu schlagen, beim Essen ihre Rüssel ausfahren und wie sie mit den kleinen Härchen an ihren Beinen ihr Futter schmecken. Nach fast einer Woche, an einem sonnigem Donnerstag ließen wir am Mittag alle Schmetterlinge in die Freiheit, der eine schneller, der andere langsamer, denn ein Schmetterling fand es so schön bei uns, der konnte sich gar nicht von uns trennen und flog von Kind zu Kind als ob er Auf Wiedersehen sagen wollte.



Die Kinder und Erzieherinnen aus dem „Zwergenrevier“ Lumpzig

## Sommerferien der Grundschule Altkirchen war ein voller Erfolg

Auch in diesem Schuljahr waren die Sommerferien der Grundschule Altkirchen mit vielen spannenden und interessanten Angeboten der Erzieherinnen geplant worden.

So unternahmen wir an unserem ersten Ferientag gleich einen Ausflug in den Leipziger Zoo. Nach einer entspannten Busfahrt, waren wir voller Neugierde und Vorfreude im Zoo pünktlich angekommen. Dort erwarteten uns viele Tiere wie Haie, Elefanten und Co. Vor der ersten entdeckungsreichen Runde, genossen wir noch ein gemeinsames Frühstück, um dann gestärkt durch den Zoo spazieren zu können.

Ein weiterer Höhepunkt war unsere Bootsfahrt im Gondwana-Land. Diese hatte unseren kleinen Entdeckern sehr viel Freude bereitet. Weitere Höhepunkte waren Pizza backen, Filzen, einen Sommersalat zubereiten, ein Erdbeerüberraschungstag sowie Experimente mit Wasser und Luft.

Als bewegungsfreundliche Grundschule kamen Sport und Bewegung nicht zu kurz. Auch in den Ferien standen Bewegungen an frischer Luft im Vordergrund. Das naheliegende Freibad bot uns den geeigneten Rahmen. Auch bei nicht ganz tropischen Temperaturen sprangen die Hortkinder in das kühle Nass. Bei ungünstiger Wetterlage bewegten sich die Kinder zu unserem Hausgeländespiel, entdeckten alte Spiele neu und führten ein Fußballturnier auf dem Schulhof durch. Auch im neuen Schuljahr wird es noch weitere Bewegungsangebote zur täglichen Förderung aller Schüler geben.

Gleich ab der ersten Schulwoche kann sich immer mittwochs jedes Kind eine bewegungsfreundliche Arbeitsgemeinschaft auswählen. In den Winterferien wird uns ein Skiwandertag nach Mühleiden führen.

Um die allseitige Förderung unserer Kinder gezielt umsetzen zu können, würden wir gern eine Schach-AG anbieten. Hierbei soll das logische Denkvermögen und das Geschick unserer Kinder angeregt und gezielt gefördert werden.

Leider fehlt uns hierfür eine freundliche und aufgeschlossene Person, welche unseren Kindern immer mittwochs in der Zeit von 13:30 Uhr – 14:30 Uhr das Schach spielen näher bringen würde. Interessenten können sich jederzeit in der Grundschule Altkirchen melden.

Das Erzieherteam der Grundschule Altkirchen

### Gemeinde Altkirchen



### 1040 Jahre Gödissa

Am Sonntag, dem 19. Juni feierten die Einwohner von Gödissa, zusammen mit ehemaligen Einwohnern des Dorfes und einigen Gästen, darunter meine Familie und ich, ein kleines Fest zum 1040-jährigen Geburtstag von Gödissa. Ich hatte nicht erwartet, dass die wenigen Bewohner ein so gut organisiertes Dorffest auf die Beine stellen können.

Das Fest begann um 10:00 Uhr, wo auch schon direkt angefangen wurde, Bratwürste und Mutzbraten zu grillen. Es entwickelte sich dann schnell eine frohe und feierliche Stimmung, sowohl unter den Erwachsenen als auch unter den zahlreichen Kindern des Dorfes. Auch der Bürgermeister von

Altkirchen ließ es sich nicht nehmen, dem feierlichen Treiben einen Besuch abzustatten und spendierte dabei gleich noch Freibier und Sekt. Auf dem bunt geschmückten Festplatz unter der großen Linde herrschte ausgelassene Stimmung unter den Anwesenden. Nach dem Mittagessen wurden die Kleinen aus dem Dorf noch in einem Traktoranhänger durch die Umgebung kutschiert, während einige Festgäste noch Witze und Anekdoten zur Unterhaltung vortrugen. Am Nachmittag ließen wir uns den wunderbaren Kuchen schmecken, den die Frauen des Dorfes gebacken hatten.

Insgesamt war das Dorffest eine wunderbare Idee, die sich in allen Zügen für die Dorfbewohner und Gäste gelohnt hat. Zum Abschluss wurde dann noch ein Gruppenfoto von allen an dem Tag Anwesenden geschossen.

Ich möchte mich selbst noch einmal bei den Bewohnern von Gödissa für das wunderbare Fest und einen für mich abwechslungsreichen Sonntag bedanken und hoffe, dass sie auch in Zukunft wieder derartige Dorffeste feiern.

*Janek Heinke*



## Gemeinsames Zeltlager mit der Jugendfeuerwehr Maulbronn

Am Wochenende vom 27. – 29. Mai 2016 fand das traditionelle Zeltlager der Jugendfeuerwehren aus Altkirchen und der Partnerwehr aus Maulbronn statt. Ausgerichtet hat im diesem Jahr die Feuerwehr Altkirchen. Insgesamt 6 Zelte wurden im Freibad aufgeschlagen. Am Freitagnachmittag trafen die Gäste aus Maulbronn mit vollbesetztem Bus ein.

Nach dem Aufbau der Feldbetten und Bezug der Zelte standen Kennenlernspiele auf dem Plan. Die Jugendfeuerwehren wurden bunt gemischt. Die Gruppen mussten gemeinsam folgende Stationen durchlaufen: Baumstammweitwurf, gemeinsames Zeichnen, Tore schießen mittels Kübelspritze und „Handtuch-Volleyball“.

Den Freitag ließen wir bei einer Nachtwanderung rund um Altkirchen ausklingen.

Am Samstag stand der Wettkampf auf dem Plan. Die Floriansjünger absolvierten die Gruppenstafette sowie feuerwehrspezifische Stationen.

Zum Wettkampf der Gruppenstafette wurden die Jugendfeuerwehren aus der Verwaltungsgemeinschaft eingeladen. An dieser Stelle bedanken wir uns recht herzlich für ihren Besuch. Sieger des Wettkampfs „Gruppenstafette“ in der Al-

tersklasse 3 (14 – 18 Jahre) war die Jugendfeuerwehr „Dobitschen-Lumpzig-Göhren“ gefolgt von den Jugendfeuerwehren Altkirchen und Starkenberg.

In der Altersklasse 2 (10 – 13 Jahre) gewann die Jugendfeuerwehr Altkirchen vor Dobitschen.

Die Bambinis Altkirchen verwiesen beide Starkenberger Mannschaften auf den 2. und 3. Platz.

Parallel dazu absolvierten die Jugendlichen die Stationen rund um die Feuerwehr. Diese wurden für den Wettkampf um den Wanderpokal zwischen den Jugendfeuerwehren Maulbronn und Altkirchen gewertet. Hier gewann seit vielen Jahren die Jugendfeuerwehr aus Altkirchen.

Nach einem zünftigen Mittagessen aus der Feldküche fanden sich die Gäste rund um die Jubiläumsfeier 20 Jahre Jugendfeuerwehr Altkirchen im Gerätehaus ein. Zu dieser wurden die Sponsoren der Jugendfeuerwehr und die bisherigen Jugendwarte geehrt.

Zu den Gastrednern zählten der Kreisbrandinspektor Herr Engert, Kreisbrandmeister Herr Vogel, Vorsitzender des Kreisfeuerwehrverbandes Herr Hofmann und Gesamtkommandant der Feuerwehr Maulbronn Herr Gerst.

Am Samstag konnten die Jugendlichen den Nachmittag im Freibad beim Baden, bei einem Volleyballturnier und Fußballspielen genießen. Der Tag klang mit einem Lagerfeuer aus.

Nach dem Zeltabbau und der Siegerehrung am Sonntag fuhren die Gäste aus Maulbronn wieder Richtung Heimat.

Nur durch zahlreiche Untersetzung konnte das Zeltlager stattfinden. Wir bedanken uns dafür bei:

VR-Bank Altenburger Land | Spedition Gerald Köhler, Altkirchen | Rainer Schade GmbH & CO. KG, Altkirchen | Stadt Maulbronn | Kreisfeuerwehrverband Altenburger Land | Gemeinde Altkirchen | Förderverein „Attraktives Freibad“ Altkirchen | Stadt Schmölln | Feuerwehr Dobitschen | Kaufland Schmölln | Gaststätte „Zu den Drei Linden“ Altkirchen | dem Team der Gulasch-Kanone der FF Altkirchen | Feuerwehrverein Altkirchen, Jauern, Röthenitz e. V. | allen zahlreichen Helfern beim Auf- und Abbau des Zeltlagers

Ein besonderer Dank gilt den Eltern für die unermüdliche Unterstützung im Bereich der Verpflegung.

### Die Jugendfeuerwehr Altkirchen



## Zeltlager der Jugendfeuerwehren des Altenburger Landes

Am Wochenende vom 17. – 19. Juni 2016 fand das traditionelle Zeltlager der Jugendfeuerwehren des Altenburger Landes im Naherholungsgebiet Pahlitz statt. Die Jugendfeuerwehr Altkirchen war wie gewohnt mit zahlreichen Jugendlichen vertreten. Im Vordergrund des Zeltlagers stand der Wettkampf am Samstag.

Die Altersklasse 2 und 3 absolvierten für ihren Kreispokal Stationen rund um den See. Sie bewiesen ihr Können zum Thema: Druckschläuche auf Zeit kuppeln, tragbare Leitern der Feuerwehr, Arbeitsschutz und Organisation, Lebensrettende Maßnahmen, wasserführende Armaturen, Knoten und Bunde und Feuerwehr-Pictionary. Des Weiteren traten diese Gruppen auch zum Wettkampf „Gruppenstaffette“ an. Die Bambinis absolvierten ihren Kreispokal mit Stationen und dem Wettkampf „Gruppenstaffette“.

Nach den anstrengenden Wettkämpfen war noch lange keine Entspannung angesagt. Denn erstmalig im Kreiszeltlager überhaupt fand ein Stechen im Wettkampf Gruppenstaffette statt. Unsere „Großen“ (AK 3) traten gegen die Mannschaft aus Großstörnitz an. Beide Gruppen liefen in der Gruppenstaffette unglaublicherweise die gleiche Zeit von 01:50 min. Das Stechen war ähnlich wie die Gruppenstaffette aufgebaut. Die Jugendlichen mussten eine Strecke rennen und anschließend mit der Kübelspritze ein Zielspritzen durchführen. Auch im Stechen waren die Gruppen fast gleich auf. (Großstörnitz 0:32min / Altkirchen 0:33 min) Der Unterschied war nur minimal. Zu unserer Enttäuschung unterlagen wir Großstörnitz. Um welche Platzierung das Stechen ging, ließ Spekulationen offen. Aufgrund der Niederlage gegen Großstörnitz war die Stimmung kurzzeitig getrübt.

Am Nachmittag fiel von den Jugendlichen die Anspannung endlich ab und Entspannung war angesagt. In gemütlicher Runde wurde Eis gegessen, Karten gespielt und viel gelacht.

Jugendliche und Betreuer sind sich einig: Das Kreiszeltlager war wieder ein besonderer Höhepunkt im Ausbildungsjahr. Diese Feststellung wurde am Sonntag zur Siegerehrung untermauert. Mit den guten Platzierungen erhielten die Jugendlichen ihren Lohn für ihre geleistete Arbeit. Alle können stolz sein auf folgende Platzierungen:



### Kreispokal:

AK 3 – 2. Platz | AK 2 – 6. Platz | Bambinis – 4. Platz

### Gruppenstaffette:

AK 3 – 2. Platz | AK 2 – 1. Platz

Die Betreuer bedanken sich für eine gute Disziplin und für ein schönes Ausbildungsjahr. Wir wünschen allen einen schönen Sommer und freuen uns auf das nächste Ausbildungsjahr.

*Die Jugendfeuerwehr Altkirchen*

## Gemeinde Dobitschen

[www.dobitschen.de](http://www.dobitschen.de)

### Liebe Bürgerinnen und Bürger,

ich möchte mich ganz herzlich bei Ihnen für die Wahl zum Bürgermeister der Gemeinde Dobitschen bedanken und für das Vertrauen, was Sie mir und den Gemeinderäten in den letzten Monaten entgegen gebracht haben.

Wir werden uns bemühen, diesen Weg für die Gemeinde und für Sie weiterzuführen.

*gez. B. Franke, Bürgermeister*

### 1. Feuerstein-Rallye in Dobitschen



**Am Samstag, dem 20. August 2016**, findet im Rahmen des Dorf- und Vereinsfestes auf dem Festplatz die erste „**Dobitschner Feuerstein-Rallye**“ statt. Wir suchen die Teilnehmer! Es winken attraktive Preise.

- ☞ Das Fahrzeug stellt der Veranstalter.
- ☞ Anmeldung erfolgt an den Kassenhäuschen.
- ☞ Eine Mannschaft besteht aus zwei Teammitgliedern.
- ☞ Ein Mannschaftsmitglied muss das 18. Lebensjahr vollendet haben und im Besitz einer gültigen Fahrerlaubnis für PKW sein.
- ☞ Ziel ist es, eine Strecke schnellstmöglich zurückzulegen.
- ☞ Für stilet ge- oder verkleidete Mannschaften hält der Veranstalter eine Überraschung bereit.

### Zwergenfußballturnier

Für Mädchen und Jungen zwischen 2 und 8 Jahren (in Altersstaffeln).

**Wo? Dorffest auf dem Dorfplatz Dobitschen**  
**Wann? 19. August 2016, um 16:30 Uhr**

Wir freuen uns auf eure Teilnahme!

Eure Eltern werden bestens in der Elternecke betreut und versorgt.

*Das Festkomitee*





## Gemeinde Drogen

*Die Gemeinde Drogen gratuliert  
herzlich im August 2016*

Hartung, Wolfgang	Drogen	70 Jahre
Paul, Gerhard	Drogen	80 Jahre



## Gemeindefest Drogen-Mohlis

Der Drogener Freizeittreff 2010 lädt recht herzlich am **Sonntag, dem 28. August 2016**, zum Gemeindefest ein. Zusammensitzen, essen, trinken und fröhlich sein. Genauer Ablauf wir noch bekanntgegeben.

## Kindertag in Drogen

Am 1. Juni 2016 wurde kräftig der Internationale Kindertag auf dem Sportplatz in Drogen gefeiert. Bei Spass und Spiel wurden die Kinder beschäftigt.

Gefreut haben wir uns sehr, dass unsere Einladung so zahlreich angenommen wurde. Mit einem sehr schönen Picknick wurde dieser Tag beendet.

Vielen, vielen Dank an die fleißigen Helferinnen und Helfer sowie für die Spenden und ganz großer Dank an unsere Gäste.

## Herzlichen Dank

Der Drogener Freizeittreff 2010 möchte sich ganz, ganz herzlich für die Spende der **Firma endihs** – Tobias Heinig & Jens Schüler GbR – bedanken.

Wir haben uns riesig gefreut und werden das Geld für unsere Vereinsarbeit in der Gemeinde verwenden. Dankeschön.

**DFT 2010**

## Gemeinde Göhren

[www.goehren-thueringen.de](http://www.goehren-thueringen.de)

*Die Gemeinde Göhren gratuliert  
herzlich im August 2016*

Hasenbein, Oskar	OT Romschütz	70 Jahre
------------------	--------------	----------



## Aufruf

an alle, die umweltbewusst handeln und dabei noch ein gutes Werk vollbringen wollen! Ab sofort steht am Feuerwehrgerätehaus in Göhren ein Rollcontainer zum Sammeln von Zeitungen und Katalogen (bitte keine Pappe und Knüllpapier!).

Wir laden alle ein, sich an dieser Sammelaktion zu beteiligen! Der Erlös kommt der Gemeinnützigkeit zugute.

**FF Göhren e. V.**

## Arbeitseinsatz Feuerwehrverein

### Anpacken ist Ehrensache

**Romschütz** Am Samstag, dem 2. Juli 2016, fanden sich die Mitglieder unseres Feuerwehrvereins zum Arbeitseinsatz auf dem Spielplatz an der Schwemme ein. Trotz strömenden Regens war die Stimmung prächtig, nach 3 Stunden war das Spielgerät aufgebaut. Finanziert wurde das Klettergerüst aus Einnahmen von Versteigerungen aus unseren Dorffesten. Ausklingen ließen wir den Arbeitseinsatz mit einer leckeren Wurst vom Grill und einem kühlen Getränk.

An dieser Stelle sage ich nochmals Danke an alle fleißigen Helfer

*gez. Frank Eichhorn, Bürgermeister*



## Sport, Spiel und jede Menge Spaß beim Göhrener Dorffest 2016

Vom 25. – 26. Juni 2016 fand wieder unser traditionelles Dorf- und Kinderfest statt, wo bei ausgelassener Stimmung zwei Tage lang gefeiert und getanzt wurde. Unser Fest zog an diesem Wochenende wieder rund 700 Besucher an.

Am Samstag begann unser Fest mit dem traditionellen Fußballturnier, wo 4 Jugend- und 4 Herrenfreizeitteams aufeinander trafen, um sich den Pokal der Gemeinde zu erkämpfen. In einem sehr spannenden und hochmotivierten Turnier siegten bei den Freizeitteams die Gäste der Firma Böhme „Freizeit Fun Baller“ aus Niederfrohna, welchen ihren Titel aus 2015 verteidigen und diesen wieder mit nach Hause nehmen durften. Den 1. Platz bei der Jugend erzielte das Team aus Göhren unser „Fight-Club“. Nach der Siegerehrung begann das reichhaltige Unterhaltungsprogramm für groß und klein. Ein abwechslungsreiches Sport- und Spielangebot wurde geboten und von allen gut angenommen, unter anderem Kinderschminken, Baumelschub, Wett-Nageln, Bierglasschieben, Hüpfburg, Kinderkarussell und noch vieles mehr. Für alle, egal ob groß oder klein – alt oder jung,

war etwas dabei. Am Abend lockte die „Sound Up-Liveband“ aus Cottbus zum Tanz und Unterhaltung in das Festzelt ein und sorgte für super Stimmung.

Etwas beschaulicher, aber keineswegs weniger beachtet, präsentierte sich dann der Sonntag. Wieder stimmte Mix aus Sport, Spiel und Unterhaltung. Die beliebte Tombola und das Glücksrad zogen die zahlreichen Besucher an, die tolle Preise abräumten.

Um 10:00 Uhr begann das Kinderfußballturnier, wo die heißbegehrten Pokale und Medaillen für die Fußballsprösslinge immer sehr wichtig und beliebt sind. Bei viel Sonnenschein gab es dann für jeden unserer kleinen Sportler bei der Siegerehrung eine Medaille und für jede Mannschaft einen Pokal. Bei einem „Gratis-Eis“ strahlten die Kinderaugen der kleinen Sportler!

Der selbstgebackene Kuchen unserer fleißigen, einheimischen Frauen war wieder sehr lecker, welchen man sich bei Kaffee und musikalischer Umrahmung im Festzelt am Nachmittag schmecken ließ!

Unsere Kinder hatten auch Gelegenheit, bei unserem Kinderflohmarkt ihr nicht mehr benötigtes Spielzeug zu verkaufen oder zu tauschen, welcher wieder viel Zuspruch fand.

Für gute Unterhaltung sorgte dann am Nachmittag der „Göhrener Fernsehgarten“ mit seinem lustigen und selbst zusammengestelltem Programm.



Bei der allseits beliebten, recht unterhaltsamen Versteigerung wurde ebenfalls an unsere „kleinen“ Bürger gedacht, denn unter den Hammer kamen nicht mehr benötigte Dinge, die zuvor freiwillig spendiert wurden. Der Erlös dieser Auktion kam vollständig unserer Gemeinde zugute. Es wurde bereits ein neues Spielgerät auf dem Kinderspielplatz in Romschütz aufgestellt.

Am Ende der beiden Tage wurde dann gemeinsam im großen Festzelt das EM-Achtelfinale geschaut.

Viele unserer Gäste bedankten sich bei mir persönlich für diese schöne Wochenende mit den Worten „Euer Dorf hat einen so tollen Zusammenhalt und es macht immer wieder viel Spaß und Freude hierher zu kommen.“ Was will man da noch hinzufügen, diese Zustimmung zu unserem Fest wird uns wieder Ansporn für das kommende Jahr sein.

Ein schöneres Lob und Anerkennung kann man als Veranstalter nicht bekommen, denn bereits Tage und Wochen zuvor wurde mit großem Engagement von jung und alt unser Fest vorbereitet. Hierfür noch mal ein großes Dankeschön an alle fleißigen Helferinnen und Helfer, welche zum Gelingen des Festes beitrugen.

Ein weiteres großes Dankeschön an dieser Stelle möchte ich an alle Sponsoren von ansässigen Firmen innerhalb und außerhalb unserer Gemeinde aussprechen. Auch für die finanzielle und materielle Unterstützung von einigen Privatleuten, welche uns den einen oder anderen Euro gaben, gilt ein großes Dankeschön an dieser Stelle! Ohne diese vielen Sponsoren wäre so ein Dorf- und Kinderfest mit so einem umfangreichen Rahmen nicht möglich gewesen, vielen herzlichen Dank dafür.

Nochmals vielen herzlichen Dank!

gez. Roberto Bauer



### Ich bin dann mal weg!

Mit dieser Ansage zum Ausstieg möchte ich mich für die langjährige angenehme Zusammenarbeit bei meinen amtierenden und ausgeschiedenen Gemeinderatsmitgliedern, besonders meinem Stellvertreter Frank Eichhorn, bei der gesamten Belegschaft der Verwaltungsgemeinschaft „Altenburger Land“, bei allen Mitarbeitern des Landratsamtes „Altenburger Land“, bei allen Mitgliedsgemeinden der VG, den Nachbargemeinden und der Stadt Altenburg, insbesondere den Bürgermeistern und Oberbürgermeistern, recht herzlich bedanken.

Ein ganz besonderes Dankeschön möchte ich an den Feuerwehrverein, der Sportgruppe, der Volkssolidarität und allen Bürgern unserer Gemeinde aussprechen. Es war für mich immer ein Bedürfnis und eine Selbstverständlichkeit mit den Mitteln, die uns, mehr oder wenig zur Verfügung standen, für das Gemeinwohl aller kleinen und großen Einwohner zu sorgen.

Danke sagen möchte ich auch meinen Töchtern Susan und Carina, besonders meiner Frau Elfi für die vielfältige Unterstützung in den Jahren meiner Tätigkeit als Bürgermeister. Meiner Familie und insbesondere meiner Enkelin werde ich ab jetzt meine gesamte Freizeit mit Leidenschaft zur Verfügung stellen.



Die Zeit war schön, interessant, oft strapaziös, aber doch auch nicht ganz erfolglos. Deshalb trete ich guten Gewis-

sens und – auch, wenn es der eine oder andere von Ihnen gar nicht für möglich halten sollte – gerne ab.

Ihnen allen wünsche ich Glück und Erfolg bei der Erfüllung der anstehenden Herausforderungen und schwierigen Aufgaben. Uns allen wünsche ich, dass es weiter aufwärts geht und Göhren mit allen seinen Ortsteilen lebens- und liebenswert bleibt und die Bürger weiterhin couragiert und engagiert zum Wohl der Gemeinde zusammenstehen. Meinem Amtsnachfolger Frank Eichhorn gratuliere ich noch einmal recht herzlich zu seiner Wahl und zur Ernennung zum Bürgermeister der Gemeinde Göhren und wünsche ihm einen glückliche Hand. Ich verabschiede mich mit den besten Wünschen für alle Bürgerinnen und Bürger,

**Göhren war meine Arbeit, mein Leben – und ab heute – genieße ich es, ein Göhrener Mitbürger zu sein!**

**Ich sage DANKE!**

*Ihr Roberto Bauer*

### Gemeinde Göllnitz



### Gemeinde Lumpzig

[www.gemeinde-lumpzig.de](http://www.gemeinde-lumpzig.de)



## Erste große Auszeichnung vor 60 Jahren für den Lumpziger Spielmannszug



Im Jahr 1956, vor 60 Jahren, nahm der Spielmannszug der neu gegründeten Sportgemeinschaft aus Lumpzig, erstmals an einem Sportfest teil. Vom 2. – 5. August 1956 fand das II. Deutsche Turn- und Sportfest des DTSB in Leipzig, im neu gebauten Zentralstation, statt.

Im Rahmen des Turn- und Sportfestes wurde auf dem Karl-Marx-Platz, dem heutigen Augustusplatz, der Wettbewerb der Spielmannszüge im Deutschen Turnverband ausgerichtet. Daran nahmen alle Spielleute des DTV, die zum Turn- und Sportfest nominiert waren, teil.

Mit dem Marsch „Groß Berlin“ errang das kleine Kollektiv, der 1948 gegründeten Lumpziger Sportgemeinschaft aus dem Kreis Schmöln, einen achtenswerten **3. Platz**. Darauf waren alle Sportlerinnen und Sportler der SG Lumpzig sehr stolz!

Zum Kreissportfest im September des gleichen Jahres marschierten die Lumpziger Spielleute, unter der Stabführung von Sportfreund Hermann Etzold, mit dem gleichen Marsch beim Festumzug durch die Kreisstadt.



Aufgestöbert aus der Chronik von

**Reinhard Etzold**  
Ltr. Öffentlichkeitsarbeit/Pressewart  
des SV „Osterland“ Lumpzig e. V.

### 50 Jahre im Feuerwehrdienst

Ein halbes Jahrhundert ist Kamerad Georg Deina Mitglied in der Freiwilligen Feuerwehr Lumpzig.

Am 29. Juni war dies Anlass für die Ehrung mit dem „Großen Brandschutzehrenzeichen am Bande“ für 50 Jahre treue Dienste in der Feuerwehr.

Die Gemeinde Lumpzig und die Wehrführung dankten Kamerad Georg Deina für sein langjähriges, ehrenamtliches Wirken, für den Erhalt des Brandschutzes sowie zum Schutz der Bürger/-innen von Lumpzig und wünschten ihm für die weitere Zukunft alles Gute.

Falko Glanz, -OrtsBM FF Lumpzig-



### 50 Jahre Kleintauscher Schafkopf

1966 fand das erste Schafkopfturnier in der Gaststätte Kühn in Kleintauscha statt. Deswegen feiern wir in diesem Jahr das **50jährige Bestehen** dieser Traditionsveranstaltung.

Das **Jubiläum** mit einem zukünftigen Turnier findet am **10. September 2016** auf dem Hof der Familie Nehf in Großbraunshain statt. Alle interessierten Mitspieler und Gäste sind ab 13:00 Uhr eingeladen. Wir spielen um den neu gestifteten Wanderpokal und viele Preise.

Für Essen und Getränke ist gesorgt.

Rückfragen beantworten, Rolf Sparbrod, Karl Nehf oder Werner Pohl.

#### Erklärung

Natürlich wurde schon lange Zeit vor uns Schafkopf in unserer Region gespielt, aber nicht in Turnierform, wie wir es spielen.

i. A. Rolf Sparbrod  
Telefon 034495 70569

### Gemeinde Mehna



### Aus dem Gemeindeamt

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

das Vermeidbare ist eingetreten! Der Thüringer Landtag hat in seiner letzten planmäßigen Sitzung vor der Sommerpause das sogenannte Vorschaltgesetz zur Gebietsreform verabschiedet.

#### Es liegt jetzt an Ihnen die Demokratie in Thüringen zu wahren.

Unterstützen Sie die Unterschriftensammlung zur Beantragung des Volksbegehrens zur Aufhebung des Vorschaltgesetzes. **Die Sammlungsfrist beginnt am 15. August 2016 und endet am 26. September 2016.** Es werden in diesem Zeitraum Listen zur Unterschriftensammlung im Gemeindeamt ausliegen. Des Weiterem werden Mitglieder des Gemeinderates Mehna auf Sie zukommen. Zusätzlich findet **am Freitag, dem 26. August 2016, um 18:00 Uhr, im Saal des Landgasthofes Mehna eine Informationsveranstaltung zum Thema Gebietsreform** statt, zu der Sie recht herzlich eingeladen sind.

gez. Stallmann, Bürgermeister



### Plan der Begegnungsstätte für August

- 03.08.2016 | 14:00 Uhr Kaffeenachmittag
- 10.08.2016 | 14:00 Uhr Grillnachmittag bei schönem Wetter
- 17.08.16 und 24.08.2016 fällt wegen Urlaub aus!
- 31.08.2016 | 14:00 Uhr Spielenachmittag mit Abendbrot  
Bei schönem Wetter sitzen wir auf unserer Terrasse!

Viel Spaß!

gez. M. Hübschmann, D. Schmerler

#### Vorschau auf nächste Veranstaltungen

- 30.09.2016 | 19:00 Uhr ADAC-Schulung – kleiner Saal in Mehna
- 29.10.2016 Kirmes auf dem Saal der Gaststätte Mehna

### Gemeinde Starkenberg

www.starkenberg.info

Die Gemeinde Starkenberg gratuliert herzlich im Juli 2016

Wollmer, Hans-Gerd	Starkenberg	75 J.
Hänsch, Lilly	Starkenberg	95 J.
Mälzer, Konrad	Starkenberg	75 J.
Prehl, Jürgen	Starkenberg	75 J.
Beierlein, Bärbel	OT Kleinröda	75 J.
Oertel, Johanne	OT Kostitz	80 J.





## 20 Jahre Heimatverein

Am 25. Juni 2016 fand anlässlich des 20jährigen Bestehens des „Heimatverein Oberes Gerstenbachtal e. V.“ unsere Jubiläumsfeier im Festzelt an der Begegnungsstätte Neuposa statt.

Nach der Eröffnungsrede des Vorsitzenden Jens Gollub berichtete Herr Schlegel von den aktuellen Entwicklungen aus unserer Region.

Anschließend hat der ehemalige und langjährige Vereinsvorsitzende Dr. Adolph Burkhardt die Vereinsgeschichte Revue passieren lassen und schließlich berichtete der stellvertretende Vorsitzende Gerhard Kühn über die Geschichte von Neuposa - dem Wasserturm/Wasserturmmuseum.

Am Abend kam unser Freund Volker Thurm, Ortschronist der Gemeinde Würchwitz und Verfasser der Flakstellungsbücher, der im vorigen Jahr die Führung zur ehemaligen Flakstellung/Großkampfbatterie Nißma leitete und übergab uns für die Dauerausstellung im Wasserturmein ein Außstellungsstück (Feldspaten der amerikanischen Armee), der kürzlich im Tagebau Profen gefunden wurde.



### Nach den Festrednern startete das Kulturprogramm:

- die 1. Starkenberger Faschingsgesellschaft begann mit drei Tanzgruppen - vielen Dank an die Leiterinnen Frau Koudele, Frau Mühlmann und Frau Gentsch,
- danach der Heimatverein Ponitz in Altenburger Bauerntracht mit Tanz- und Mundartdarbietungen, vielen Dank an Frau Habicht,
- anschließend gab es Kaffee mit selbstgebackenem Kuchen von einigen Frauen des Vereins - vielen Dank für diese Leckerbissen,
- als nächstes lustige Unterhaltung mit „Petra von der DEA“, da blieb kein Auge trocken,
- dann haben wir uns das Abendessen gut schmecken lassen,
- als letzter Höhepunkt: Konzert der Zwei Thüringer Toppel-

brüder - vielen Dank an Jens Gläser und Jochen, Sie haben uns mit zahlreichen bekannten Liedern zum Mitsingen bewegt - das war ein unvergessliches Erlebnis und es hat uns allen große Freude bereitet.

Die Veranstaltung endete mit dem Feierabendlied, gesungen vom Heimatfreund Gerhard Kühn und dem kräftigen Mitgliederchor.

Unser großes Dankeschön geht auch an die Gaststätte zur Leimrute, ES Getränke und an die Gemeinde für die Bereitstellung des Festzeltes sowie an aller Helfer und Mitwirkenden.

*Mit freundlichen Grüßen*  
Jens Gollub

## 50 Jahre Kegelbahn Starkenberg

### Ein großes DANKESCHÖN an alle freiwilligen Helfer und fleißigen Hände.

In den 50er Jahren (ca. 1953/1954) begannen Bier- und Freizeitkegler in der Gaststätte Köhler am Bahnhof in Kostitz eine Abteilung Kegeln im Sportverein „BSG Traktor Starkenberg“ zu gründen.

Groß muss die Begeisterung gewesen sein, als der Gemeinderat am 8. August 1958 bei einer Sitzung beschloss, die Voraussetzungen für den Bau einer Kegelbahnanlage zu schaffen.

Auf der Suche nach begehbaren Wegen, nach finanziellen Möglichkeiten und zum Standort konnte 1964 nach dem Beräumen der alten Schießanlage des ehemaligen Schützenvereins der Grundstein gelegt werden.

In unzähligen Arbeitsstunden aller Sportler des Sportvereins, vieler Bürger der Gemeinde und mit finanzieller Unterstützung des Kreises aus Lottomitteln konnte am 14. Mai 1966 mit Stolz das Kegelbahngelände feierlich in Besitz genommen werden.

Am 11. Juni 2016 feierte der SV Starkenberg dieses Jubiläum. Am Vorabend spielten die Senioren aus Starkenberg ein Freundschaftsspiel gegen Kleinröda. Der Sonnabend startete mit einem Freundschaftskampf gegen unsere langjährigen Freunde aus Liebertwolkwitz. Einmal mehr konnten unsere Gäste den Sieg erringen.

Das Nachmittagsprogramm begann mit einer sehr lustigen DDR-Comedy-Show. Danach wurden unsere Sektionsmeister Ute Junghannß und Nico Rühling ausgezeichnet.

Am Abend überraschten uns unsere Line-Dancer mit einem sehr schönen Programm, wo auch alle Anwesenden intensiv mitmachen konnten.



Der krönende Abschluss waren die Trommler von Como Vento, die bei sommerlicher Abendstimmung noch einmal „tüchtig auf die Pauke hauten“.

Am Tag und am Abend sorgten die beiden DJ's Olaf und unsere eigene „Phudys-Revival-Band“ für ausgelassene Stimmung.

Die Kegler des SV Starkenberg möchten sich hiermit ganz herzlich bei allen bedanken, die uns bei der Durchführung des Festes „50 Jahre Kegelbahn“ unterstützt und geholfen haben. Besonderer Dank gilt den Sponsoren und Unterstützern unserer Tombola, den unzähligen Kuchenbäckern, den Helfern aus den Abteilungen Fußball, Volleyball und Line-Dance.

**Gut Holz!**

**Tino Kunzemann**

## Tag der offenen Tür in der Feuerwehr Starkenberg

**Wann?** 10. September 2016 ab 15:00 Uhr

**Wo?** Feuerwehrhaus Starkenberg, Borngasse 1

### Was gibt es zu erleben?

- Einblicke in die Technik der FF Starkenberg
- Vorführung „Verkehrsunfall mit PKW“
- Schere und Spreizer zum Anfassen
- Vorführung Tauchpumpen, Hochwassertechnik
- Rodeo Wurst, mit attraktiven Gewinnen
- Hüpfburg für die Kleinen
- Zuckerwatte, Eiswagen
- Feuerwehr zum Anfassen für groß und klein sowie jung und alt

Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt.

Schauen Sie vorbei und besuchen Sie uns! Gern auch am Abend bei einem gemütlichen Lagerfeuer.

**Ihre Feuerwehr Starkenberg**

## SV Starkenberg Abt. Reiten informiert

Am 25. Juni 2016 war ein besonderes Treffen auf dem Hof bei den Pferdefreunden von Starkenberg. Hintergrund ist: es gibt eine tolle Initiative von vielen freiwilligen Helfern des Altenburger Landes, Träger ist der Magdalenenstift. Es werden 20 Kinder aus Weißrussland für 14 Tage nach Deutschland eingeladen. Diese Kinder kommen aus Petrischki, ein kleiner Ort 60 km von Minsk entfernt und aus der Region Homel und haben noch immer mit Nachwirkungen des Reaktorunfalls von Tschernobyl 1986 zu kämpfen.

Durch Familie Tino Albrecht aus Neuposa wurden wir angesprochen, ob wir mit ein paar dieser Kinder mal etwas mit den Pferden machen könnten. Wir finden solches Engagement sehr lobenswert und wollten natürlich sehr gern etwas dazu beitragen. Gesagt – getan!

Die 4 Mädchen waren zwischen 11 und 13 Jahren alt. Wir holten zwei Pferde von der Koppel, putzen gemeinsam und dann wurde jeder auf unserem Reitplatz durch einen kleinen Parcour geführt. Alle hatten viel Spaß, die Mädels waren Pferden wahrscheinlich noch nie so nah! Die erwachsenen Begleiter halfen sehr beim Übersetzen und im Anschluss machten wir alle gemeinsam noch ein Picknick neben der Koppel. Die Mädchen bekamen natürlich auch noch die Gelegenheit, unsere beiden Pferde mit Äpfeln und Möhren zu verwöhnen.

Es war ein toller Nachmittag und das Wetter spielte bis zum Schluss mit. Ich bedanke mich besonders bei den vielen jugendlichen Helfern unseres Vereins, ohne euch wäre eine solche Aktion nicht möglich gewesen. Ebenfalls danke an Familie Tino Albrecht und die anderen Gast-Eltern der Mädchen für die Hilfe und Unterstützung bei der Verständigung und natürlich auch für die leckere Verpflegung.

**Anja Kühn**

**Sektionsleitung Pferdefreunde SV Starkenberg**

**3. Pferdefreunde-Treffen**  
**Samstag 27.08.2016**  
 Beginn: 14 Uhr  
 Reitplatz des SV Starkenberg  
 Die Abteilung Reiten / horsemanship präsentiert:  
**verschiedene Vorführungen**  
**Kinderreiten**      **kleine Reiterspiele**  
 Verkauf von Kaffee & Kuchen  
 Gegen Abend: Roster & Steaks vom Grill, Kesselgulasch  
 Ausklang am Lagerfeuer  
**Wir freuen uns auf Euch!**  
[www.pferdefreunde-sv-starkenber.de](http://www.pferdefreunde-sv-starkenber.de)

zeitgleich: **Fußball-Schnuppertraining**  
 für Mädchen und Jungen ab 5 Jahren



## Neues aus der Grundschule Posa

Wie schon berichtet, liegt eine tolle letzte Schulwoche mit vielen Höhepunkten hinter uns.

### Die Besten beim Sportfest waren:

<b>Klasse 1</b>	1. Marie Schumann	1. Johann Espenhain
	2. Nelly Stallmann	2. Torben Enders
	3. Sophia Kuckelkorn	3. Luca Keiger
<b>Klasse 2</b>	1. Finja Rühling	1. Tim Hentschel
	2. Lisa Kremser	2. Robin Matthes
	3. Greta Pohle	3. Silas Maeser
<b>Klasse 3</b>	1. Annalena Schirmer	1. Bruno Röpke
	2. Sophia Möller	2. Nevio Feige
	3. Josie Tietz	3. Daniil Vogel
<b>Klasse 4</b>	1. Sarah Valta	1. Mika Klöppel
	2. Madlen Fabian	2. Oliver Scheps
	3. Angelina Winkler	3. Jay Denis Krahrmer

Für eine besondere Überraschung sorgten am letzten Schultag die Schüler und Eltern der Klasse 4. Als Erinnerung an ihre schöne Schulzeit in Posa übergaben sie der Schule eine Holzbank für unseren Park. Diese wurde unter großem Beifall und Jubel gleich an einem passenden Platz aufgestellt. Die Erzieherinnen des Grundschulhortes bedanken sich bei allen Eltern für die gute Zusammenarbeit im letzten Schuljahr. Ein besonders großes Dankeschön an alle, die uns in irgendeiner Form bei der Gestaltung unserer Höhepunkte unterstützten. Dies gilt auch besonders für die kulinarischen Leckereien zum Hortabschlussfest. Auch wenn der Wettergott es an diesem Tag nicht gut mit uns meinte und wir kurzfristig in den Speisesaal umziehen mussten. Unsere Hausmeister Herr Raupach und Herr Böhme standen trotz Regen am Rost und sorgten dafür, dass auch alle eine Roster oder ein Steak gebraten bekamen. Dank der Hilfe von Frau Rauschenbach, Frau Weißgerber und von Herrn Popelka lief die Versorgung reibungslos. Dank auch an die Fleischerei Langheinrich in Monstab, der Bäckerei Gerth in Kostitz und der Gemeinde Starkenberg.

Nach der Schließzeit warten ereignisreiche Ferientage auf alle Hortkinder. Geplant sind als Höhepunkte: eine Wanderung nach Meuselwitz mit anschließendem Kegeln, ein Ausflug in den Freizeitpark Memleben und in den Egapark nach Erfurt, Baden und Minigolfen in Vollmershain, Bowling im Zill und ein Kochevent mit der „Cook school“ von Sodexo. Hier war das Interesse so groß, dass ein zweiter Termin eingeplant werden musste. Die Kinder werden unter fachkräftiger Anleitung ein 3-Gang-Menü zaubern.

Wir sind gespannt und sagen: Viel Spaß dabei und eine schöne Ferienzeit.



## Begegnungsstätte Starkenberg

Donnerstag, 04.08.2016 | 13:00 Uhr  
„Gehirnjogging für Senioren“ – Aufmerksamkeit und Konzentrationsvermögen festigen bei verschiedenen Figur- und Kartenspielen bei Kaffee und Kuchen

Donnerstag, 11.08.2016 | 13:00 Uhr  
Kaffee- und Spielenachmittag in gemütlicher Runde und dabei Austausch von Ereignissen und Neuigkeiten

Donnerstag, 18.08.2016 | 13:00 Uhr  
Gedächtnistraining für Senioren, lösen von Rätselaufgaben, anschließend Kaffee- und Spielenachmittag

Donnerstag, 25.08.2016 | 13:00 Uhr  
Kaffee- und Spielenachmittag, Festigung von Aufmerksamkeit und Konzentration bei verschiedenen Brett- und Kartenspielen

Donnerstag, 01.09.2016 | 13:00 Uhr  
„Jeder Mensch kocht und backt anders“ – Austausch verschiedener Koch- und Kuchenrezepten von „Urgroßmutterzeiten“, danach Kaffee- und Spielenachmittag

Änderungen entnehmen Sie bitte den aktuellen Aushängen an den Schautafeln. Über jeden Besucher freut sich

*Christine Kirmse*



## Begegnungsstätte Neuposa informiert

04.08.2016 | 14:00 Uhr | Kaffee- und Spielenachmittag

16.08.2016 | 09:00 Uhr | Frauenfrühstück

18.08.2016 | 14:00 Uhr | Kaffee- und Spielenachmittag

Über jeden Besucher freut sich

*Annegret Pabst*

## Gemeinde Starkenberg, OT Großröda

### Veranstaltungsplan der Begegnungsstätte Großröda für August 2016

16.08.2016 | 14:00 Uhr | Kaffee- und Spielenachmittag  
14:30 Uhr | Vortrag „Gesundheit“

23.08.2016 | 14:00 Uhr | Kaffee- und Spielenachmittag

30.08.2016 | 14:00 Uhr | Kaffee- und Spielenachmittag

Änderungen vorbehalten!

Die Begegnungsstätte bleibt vom 1. – 12. August 2016 geschlossen. Über jeden Besucher freut sich

*M. Todor, „naterger e. V. Ostthüringen“*

## Gemeinde Starkenberg, OT Naundorf

*Die Gemeinde Starkenberg gratuliert  
herzlich im August 2016*

Petzold, Helga OT Naundorf 85 J.  
Rauschenbach, Annemarie OT Naundorf 90 J.



### Ortsverein Dobraschütz



Der Ortsverein Dobraschütz mit vielen Gleichgesinnten auf der Heimfahrt aus Prag. Es war die dritte Städtereise. Alle Teilnehmer erlebten ein schönes Wochenende mit vielen interessanten und angenehmen Eindrücken. Durch das herrliche Wetter konnten auch reichlich Kronen in Bier umgetauscht werden.

Wir laden  
**am Samstag, dem 27. August 2016,**  
 zu einem  
**sommerlichen Kneipenhoffest**  
 mit  
**Rock- und Bluesklängen  
 der 60'er und 70'er**  
 dargeboten von  
**Aristona**  
 ins Zelt vor dem  
 ehemaligen Gasthof in Naundorf  
 alle recht herzlich ein.  
**Einlass ab 19:00 Uhr**  
 - Eintritt frei -  
 Für das leibliche Wohl ist gesorgt.  
 - Der Vorstand -



### Gemeinde Starkenberg, OT Naundorf

*Die Gemeinde Starkenberg gratuliert  
herzlich im August 2016*

Böhland, Susanna    OT Kreutzen    90 Jahre




## Kirchliche Nachrichten

### Monatsspruch für August 2016

„**Habt Salz in euch und haltet Frieden!**“ (Markusevangelium 9,50)

### Kirchengemeinde Altkirchen

#### GOTTESDIENSTE

#### Altkirchen

Sonntag, 21. August 08:30 Uhr | Gottesdienst

#### Illsitz

Sonntag, 7. August 08:30 Uhr | Gottesdienst

Sonntag, 28. August 08:30 Uhr | Gottesdienst

#### Schmölln

Sonntag, 14. August 10:00 Uhr

Familiengottesdienst zum Schuljahresbeginn mit anschließendem Mittagessen und Beisammensein.

#### Gemeindeveranstaltungen

Mittwoch, 31. August 14:00 Uhr | Bibel-Cafe in Schmölln

Freitag, 26. August 14:00 Uhr | Seniorenkreis

**Christenlehre** – Donnerstag, den 25. August, um 13:45 Uhr;

**Kirchenchor** (Kantor Göthel) donnerstags ab 18:00 Uhr im Gemeindehaus.

Pfarrer Th. Eisner hat vom 23.7. – 15.8. Urlaub, die Vertretung hat dankenswerter Weise Pfarrer Jörg Bachmann in Kriebitzsch übernommen, Telefon 03448 3890595.

#### Ihr Pfarrer Thomas Eisner

Kirchplatz 7, 04626 Schmölln, Telefon 034491 582624

Bürosprechzeit im Gemeindehaus Altkirchen

dienstags 16:00 – 17:00 Uhr, Telefon 034491 80037

#### Einladung und Anmeldung zum Konfirmationsjubiläum

am 11. September 2016, um 10:00 Uhr zum Festgottesdienst mit Einsegnung der Jubelkonfirmanden und Feier des Heiligen Abendmahls. Um 14:30 Uhr wird zum Orgelkonzert mit unserer Kantorin Annett Beyrer auf unserer restaurierten Opitz-Orgel mit anschließendem Kaffeetrinken in unserer Kirche und gemütlichen Beisammensein eingeladen. Es werden die Konfirmandenjahrgänge 1941, 1946, 1951, 1956, 1961, 1966 und 1991 eingesegnet! Bitte melden Sie sich **bis 30. August bei Frau Uhlemann**, 04626 Altkirchen, Pfarrgasse 1, Gemeindebüro, Telefon 034491 80037 jeweils dienstags von 16:00 – 17:00 Uhr an!

#### Liebe Jugendliche und liebe Eltern!

Mit dem neuen Schuljahr ab Mitte August beginnen für die 7. Klässler auch die Angebote für eine 2jährige Konfirmandenzeit. Die Konfirmandenzeit ist ein Angebot für dich:

**Gemeinschaft zu erleben | neue Wege zu gehen | Fragen zu stellen | über GOTT und die Welt nachzudenken | und das Leben deiner Kirchengemeinde kennenzulernen und daran teilzunehmen.**

Unser christliche Glaube ist ein besonderer Blick auf die Welt. Wir sind nicht allein auf der Welt, wir müssen nicht alles selbst schaffen. Da ist einer, der uns begleitet, durch Höhen



und Tiefen. Der uns kennt und liebt. Der uns achtet, noch bevor wir irgendetwas leisten. Mit einer solchen Erfahrung lebt es sich gut.

Der Start mit dem wöchentlichen Angebot donnerstags von 17:00 bis 18:00 Uhr ist am 25. August im Schmöllner Pfarrhaus, Ernst-Otto-Saal, Kirchplatz 7. Ein erster Konfirmandenvormittag wird am 8. Oktober von 9:00 – 11:00 Uhr zur Vorbereitung des Vorstellungsgottesdienstes am 9. Oktober, um 10:00 Uhr, sein. Der erste Elternabend für die 2jährige Konfirmandenzeit wird am Mittwoch, dem 28. September, um 20:00 Uhr, im Pfarrhaus Schmölln, Kirchplatz 7 stattfinden.

*Ich wünsche Ihnen eine gesegnete Sommer- und Urlaubszeit,*

## Kirchgemeinden Pfarrbereich Dobitschen

### Herzliche Einladung zu unseren Gottesdiensten

**Sonntag, 14. August** – 12. Sonntag nach Trinitatis  
Göllnitz 09:00 | Gottesdienst (Mönnich)

**Sonntag, 21. August** – 13. Sonntag nach Trinitatis

Tegkwitz 10:30 Uhr | Gottesdienst (Mönnich)

Großröda 10:30 Uhr | Gottesdienst (Schmieder)

Lumpzig 14:00 Uhr | Tauf-Gottesdienst (Mönnich)

**Sonntag, 28. August** – 14. Sonntag nach Trinitatis

Dobraschütz 09:00 Uhr | Gottesdienst (Mönnich)

Göllnitz 09:30 Uhr | Gottesdienst (Schmieder)

Großröda 10:30 Uhr | Gottesdienst (Mönnich)

**Sonntag, 4. September** – 15. Sonntag nach Trinitatis

Dobitschen 10:30 Uhr | Gottesdienst (v. Chamier)

Großröda 14:00 Uhr | Jubel-Konfirmationsgottesdienst (Mönnich)

**Sonntag, 10. September**

Göllnitz 14:00 Uhr

**Gottesdienst mit Jubel-Konfirmation (Mönnich) unter Mitwirkung des Kirchenchores Altkirchen-Göllnitz**

**Sonntag, 11. September** – 16. Sonntag nach Trinitatis

Lumpzig 10:30 Uhr | Gottesdienst (Mönnich)

Starkenbergr 14:00 Uhr | Gottesdienst (Mönnich)

**Bitte beachten Sie:** Wegen Bauarbeiten findet in der Kirche zu Mehna im August und September 2016 kein Gottesdienst statt. Wir laden ein zu den Gottesdiensten in den umliegenden Dörfern.

### Besondere Mitteilungen und Ankündigungen

Herzliche Einladung zum **Benefizkonzert für die Kirche Großröda** am Samstag, 20. August 2016, Beginn 14:00 Uhr zur Musikalischen Vesper mit dem Kirchenchor aus Beiersdorf unter der Leitung von Thomas Erler. 15:00 Uhr in gemütlicher Runde wird mit Kaffee und Kuchen für das leibliche Wohl gesorgt. 17:00 Uhr großes Kirchen-Konzert mit dem Orchester **Landespolizeimusikkorps Thüringen**.

**Goldene und Diamantene Konfirmation am 4. September 2016 in der Kirche Großröda und Jubel-Konfirmation am Samstag, 10. September 2016 in der Kirche zu Göllnitz.** Herzliche Einladung an die Konfirmandenjahrgänge, die 1955 und 1956 sowie 1965 und 1966 konfirmiert wurden. Für die Planung bitten wir die Jubelkonfirmanden, die **bisher noch nicht angeschrieben wurden, sich selbst im Pfarrhaus Dobitschen anzumelden.** (Aufgrund des – z. B. durch Heirat – veränderten Familiennamens ließen sich bestimmte Personen bisher nicht finden.)

### Gemeindenachmittag

Freitag, 19. August 2016, um 15:00 Uhr, im Pfarrhaus Dobitschen – mit Kaffee und Gebäck

### Bibelgesprächskreis

Mittwoch, 7. September 2016, 19:00 Uhr, im Pfarrhaus Dobitschen

### Christenlehre

Montag, 22. August 2016, 16:00 – 17:00 Uhr und

Montag, 5. September 2016, 16:00 – 17:00 Uhr im Pfarrhaus Dobitschen.

**Für alle Termine sind Änderungen vorbehalten. Bitte aktuelle Aushänge beachten.**

### Sprechzeit von Pfarrerin Marina Mönnich

Jeden Freitag von 09:00 – 12:00 Uhr im Pfarrhaus Dobitschen und nach Vereinbarung.

Telefon 034495 70188, Fax 81051, Mobil 0175 8158561

E-Mail: marinabohn@gmx.de

Pfarramt Dobitschen

Telefon 034495 70188, Fax 81501

E-Mail: pfarramt.dobitschen@web.de

www.kirchspiel-dobitschen.de

*Eine gesegnete Sommerzeit wünscht Ihnen*

*Ihre Pfarrerin M. Mönnich*

## Kirchgemeinde Gödern-Romschütz mit Göhren, Lossen und Lutschütz

**Sonntag, 14. August** – 12. So. nach Trinitatis

St. Bartholomäikirche zu Altenburg

10:00 Uhr – Gottesdienst mit Abendmahl

Pfarrer Sandro Vogler stellt sich den Gemeinde von Altenburg, Kosma und Gödern-Romschütz als Bewerber für die Pfarrstelle Altenburg I vor.

**Sonntag, 21. August** – 13. So. nach Trinitatis

Kirche St. Matthäus Romschütz

18:00 Uhr – Regionaler Familiengottesdienst mit der Maus  
Prädikantin Kamprath, Frau Köhler, Frau Reichardt, Frau Pröhl

**mittwochs 18:00 Uhr** – Gebet für mein Dorf – Offene Kirche

**Regionale Frauenhilfe in Kosma/ehemalige Schule:**

Montag, 29. August, 14:00 – 15:30 Uhr inkl. Kaffeetafel

**Montag, 15. August**

18:00 Uhr – **Taufkapelle der Brüderkirche** (ökumenisches Montagsgebet für Menschenwürde und Barmherzigkeit)  
Anschließend, 18:30 Uhr, **Luthersaal der Brüderkirche** – Gemeindeabend mit Pfr. Sandro Vogler (Bewerber der Pfarrstelle Altenburg I) – Thema „Gott neu vertrauen – wie Reformation heute gelingt“.

**Friedhöfe**

Ansprechpartner für die beiden Friedhöfe der Kirchgemeinde sowie auch für Bestattungen ist

Herr Ulrich Schumann – Telefon 03447 314277

**Kontakt:**

Kirstin Köhler, Vorsitzende des Gemeindegemeinderates,

Geraer Str. 10a, 04603 Romschütz, Telefon 03447 895111

Pfarrer Reinhard Kwaschik, Brüdergasse 11,

04600 Altenburg, r.kwaschik@gmx.de